

Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Luzern
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Luzern
Band: 40 (2016)

Artikel: Moosflora des Kantons Luzern
Autor: Zemp, Fredi / Schnyder, Norbert / Danner, Elisabeth
Kapitel: 6: Hinweise zum Bestimmen von Moosen
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-842462>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

6 Hinweise zum Bestimmen von Moosen

Für die Bestimmung von Moosen benötigt man Fachliteratur mit Bestimmungsschlüsseln. Leider existiert kein Buch, das die Bestimmung aller Schweizer Moosarten ermöglicht. Die neueste Laubmoosflora der Schweiz ist mehr als 100 Jahre alt, jene der Lebermoose erschien 1924. Beide Bücher sind völlig veraltet und zudem vergriffen. Die Namen der Arten sind nicht mehr aktuell und seither neu in der Schweiz entdeckte Arten fehlen.

Für das Gebiet des Kantons Luzern und angrenzender Gebiete empfehlen wir die Moosflora von Baden-Württemberg, die in drei Bänden erschienen ist (Nebel & Philippi 2000–2005). Darin sind fast alle Luzerner Moose aufgeführt, teilweise auch mit farbigen Abbildungen. Von Moosfloren, die eine schnelle Bestimmung nach Fotos versprechen, raten wir ab. Gute Abbildungen sind zwar hilfreich, können jedoch genaue Beschreibungen nicht ersetzen.

Wir sind in der glücklichen Lage, dass eine Arbeitsgruppe an einer aktuellen online-Moosflora der Schweiz arbeitet. Ob je eine Schweizer Moosflora in gedruckter Form erscheinen wird, ist zurzeit ungewiss.



L: Schönes Widertonmoos, *Polytrichum formosum*, ein verbreitetes Waldbodenmoos

R: Die Bestimmung von *Polytrichum formosum* erfolgt mithilfe des Mikroskops. Die Form und Anzahl der Lamellen sind artspezifisch.



Verschiedene Moosarten sind bereits von bloßem Auge an ihrer Wuchsform erkennbar. Bei etlichen Arten genügt für das Erkennen der charakteristischen Merkmale eine Handlupe mit zehnfacher Vergrößerung. Ein unentbehrliches Hilfsmittel zur sicheren Bestimmung ist eine Stereolupe. Sie ermöglicht eine 10- bis 40-fache Vergrößerung. Müssen aber Zellgrößen oder Sporendurchmesser ermittelt werden, ist ein Mikroskop mit Messokular notwendig. Ein solches optisches Gerät erschliesst dem Naturinteressierten eine wunderbare Welt der Kleinlebewesen.

Empfehlenswerte Bestimmungsbücher für Moose

Frahm J.-P., Frey W. 2004. *Moosflora*, 4. Aufl. – Eugen Ulmer Verlag, Stuttgart. 538 S.

Nebel M., Philippi G. (eds.) 2000–2005. *Die Moose Baden-Württembergs*, Bd. 1–3. – Eugen Ulmer Verlag, Stuttgart. 512 + 529 + 487 S.

Düll R., Düll-Wunder B. 2008. *Moose einfach und sicher bestimmen*. – Quelle & Meyer Verlag, Wiebelsheim. 471 S.

Wertvolle Bestimmungshilfen bieten auch die Artdiagnosen, Schlüssel und Abbildungen des Datenzentrums Moose Schweiz, die online auf swissbryophytes.ch abrufbar sind.